

The Day That Never Comes - *Metallica*

ALBUM: DEATH MAGNETIC (2008)

Teil 1

Mit dem im September 2008 erschienenen Album **Death Magnetic** schließen **Metallica** an ihre Veröffentlichungen der Achtziger Jahre bis zum „**Black Album**“ aus dem Jahr 1991 an. Sicherlich eine CD, auf die viele Metallica-Fans gewartet haben. Längst vergessen die Countryausflüge oder die Prügelorgien á la **St. Anger**. Die folgenden Transkriptionen der Riffs zeigen alle wesentlichen Parts bis auf den finalen Instrumentalteil, der im zweiten Teil dieses Workshops folgen wird.

Der Aufbau von **The Day That Never Comes** zeigt Ähnlichkeiten mit **Fade to Black**: Ruhige instrumentale Einleitung mit Strophen und Refrains, schneller Mittelteil mit härteren Riffs und heftiger Instrumentalteil am Ende. Ein Taktraster mit den Einsätzen der Riffs findest du am Ende des ersten Teils dieses Workshops.

Es geht los mit einer clean gespielten Gitarre, die mit reichlich Chorus versehen ist. Das gleiche Riff erscheint auch nach dem ersten Refrain, jedoch eine Oktave tiefer in der I. Lage.

♩ = 60

Riff 1 *clean Guit.* Hammett, Hetfield, Trujillo, Ulrich

T
A
B

Zusätzlich zu Riff 1 kommen nun zwei Lead-Gitarren im distortion-Sound mit einem in Oktaven gespielten Riff dazu, das von der ersten Gitarre weitergeführt wird. Der fließende Charakter der Melodielinie entsteht vor allem durch die verwendeten slides.

Riff 2 **Lead-Guit.**

dist.

dist.

1 4 1 3 1 3 4 3 4 1 4 3 4 3 1 2 4 1 4 2 4 1 2 1 2 4 2

T
A
B

7 10 7 9 7 9 10 9 10 7 10 9 10 9 9 10 12 9 12 10 12 9 10 9 10 12 10

Als Vorlauf und zur Begleitung der Strophe dient Riff 3 im clean-Sound. Auch wenn das Riff nach Finger-Picking klingt, kannst du es ohne weiteres mit Plektrum spielen. Achte darauf, dass die Melodietöne innerhalb des Riffs deutlich hervortreten.

Riff 3 *clean Guit.*

Am G Em C

let ring

T
A
B

2 1 2 0 2 0 0 0 0 0 1 0 2 1 1 0 0 2
0 0 3 2 0 2 0 0 0 2 2 2 3 2 2 0 3

Im Chorus setzt die distortion-Gitarre ein. Nach zwei Wiederholungen kommt Riff 5 mit einer Lead-Gitarre eine Dezime über dem Hauptriff dazu. Der Lauf von Fill 1 wird von beiden Gitarren unisono gespielt und endet jeweils auf einer anderen Schlussnote.

dist. **Riff 4**

Riff 5 *dist. 2.Guit.*

Fill 1

THE DAY THAT NEVER COMES –Metallica–
© 2008 Creeping Death Music

Auf dieser Webseite findest du übrigens auch Soundfiles mit den Riffs von The Day That Never Comes.

Viel Spaß und Erfolg beim Üben wünscht dir

Andreas Scheinhütte

mehr noten

“Schule der
Rockgitarre”

Band 1,2 + plus



The Day That Never Comes

Ablauf

Hammett, Hetfield, Trujillo, Ulrich

0:16
 1 *Intro* 2 3 4 5 6 7 8
 Riff 1 Riff 2

0:48
 9 10 11 12 13 *Vorlauf Vers* 14 15 16
 Lead-Guit. End Riff 1 Riff 3 End Lead-Guit.

17 18 19 20 21 *Vers* 22 23 24
 Riff 3

1:53
 25 26 27 28 29 *Chorus* 30 31 32
 End Riff 3 Riff 4

2:08
 33 34 35 36 37 $\frac{6}{4}$ 38 *Interlude 1* 39 40
 Riff 5 End Riff 4 End Riff 5 Fill 1 Riff 1 (8ba) Riff 2

2:46
 41 42 *Vers* 43 44 45 46 47 48 49
 End Riff 1 End Riff 2 Riff 3 End Riff 3

3:17
 50 *Chorus* 51 52 53 54 55 56 57
 Riff 4 Riff 5 End Riff 4 End Riff 5

3:58 $\text{♩} = 128$ (quasi doubletime)
 58 59 60 $\frac{2}{4}$ 61 $\frac{3}{8}$ 62 $\frac{4}{4}$ *Interlude 2* 63 64 65
 Fill 2 Riff 6 End Riff 6

66 *Vorlauf Vers* 67 68 69 70 71 72 73
 Riff 7 End Riff 7 Riff 7a

4:20
 74 *Vers* 75 76 77 78 79 80 81
 End Riff 7a

82 83 84 85 86 $\frac{5}{4}$ 87 $\frac{6}{4}$ End Riff 8

4:49
 88 89 90 91 doubletime 92 93 94
 folgt Instrumentalpart bis Ende
 Fill 3

Zur besseren Orientierung sind an markanten Stellen die Zeiten des Original-Tracks angegeben.